

KLARSTELLUNGSSATZUNG - Geisenheim, Nothgottesstraße -

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I 2004, S. 2414), zuletzt geändert am 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2010 (GVBl I S. 119) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Geisenheim in ihrer Sitzung am 9. Februar 2012 folgende Klarstellungssatzung – Geisenheim, Nothgottesstraße – beschlossen.

§ 1 Geltungsbereich

Im Geltungsbereich der Satzung befinden sich folgende Flurstücke:

Gemarkung Geisenheim, Flur 43, Flurstücke 2 und 3.

Die Geltungsbereichsgrenze der Klarstellungssatzung ist in der Anlage dargestellt. Die Planunterlage ist verbindlicher Teil der Satzung.

§ 2 Zulässigkeit von Vorhaben

Innerhalb des Geltungsbereiches dieser Satzung wird die Zulässigkeit von Vorhaben nach § 34 BauGB (Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile) beurteilt.

§ 3 Inkrafttreten

Die Klarstellungssatzung – Geisenheim, Nothgottesstraße – wird mit der Bekanntmachung rechtswirksam.

Geisenheim, den 10. Februar 2012
Fachbereich IV/2 Fi

Der Magistrat

Frank Kilian
Bürgermeister

- Siegel -

**Veröffentlicht im Rheingau-Echo Nr. 7
am 16. Februar 2012**



Magistrat der
Stadt
Geisenheim



Bauleitplanung der Stadt Geisenheim

Klarstellungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 des
Baugesetzbuches (BauGB)

**Klarstellungssatzung
- Geisenheim, Nothgottesstraße -**

Anlage 1